



Bundesministerim
der Verteidigung

- 1880020-V26 -

Herrn
Andrej Hunko
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Christian Schmidt

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30-18-24-8030

FAX +49 (0)30-18-24-8040

E-MAIL BMVgBueroParlStsSchmidt@brivg.bund.de

BETREFF **Beauftragung einer externen Firma durch das BAAINBw – Informationen über Technologien u. Nutzlast-Fähigkeiten eines unbemannten Flugsystems**
BEZUG Ihre beim Bundeskanzleramt am 9. Dezember 2013 eingegangene Frage 12/46 vom 6. Dezember 2013
DATUM Berlin, *16* . Dezember 2013

Sehr geehrter Herr Kollege,

auf Ihre Frage

„Inwiefern hat das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) eine externe Firma beauftragt, von Unternehmen Informationen über Technologien und Nutzlast-Fähigkeiten eines für die Bundeswehr zu beschaffenden unbemannten Flugsystems einzuholen und auszuwerten (bitte angeben, um welche Firma es sich handelt), und von welchen Unternehmen wurden die oben genannten Informationen angefordert (bitte auch die jeweilige Anfrage skizzieren)?“

teile ich Ihnen mit:

Das BAAINBw beauftragte im Jahr 2013 die Firma Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH (IABG), im Rahmen einer Studie zu untersuchen, über welche Fähigkeiten Unmanned Aerial Systems (UAS) der MALE-Klasse (Medium Altitude Long Endurance – mittlere Flughöhe und lange Stehzeit) im Jahr 2025 voraussichtlich verfügen werden. Dieser Studie lag keine konkrete Beschaffungsabsicht zu Grunde.

- 2 -

Das BAAINBw identifizierte folgende MALE UAS als marktverfügbare und zu untersuchende Systeme:

- HERON 1 und HERON TP der Fa. Israel Aerospace Industries,
- HERMES 900 der Fa. Elbit Systems,
- PATROLLER der Fa. SAGEM,
- GRAY EAGLE und PREDATOR B der Fa. General Atomics sowie
- UNITED 40 der Fa. Adcom Systems.

Die Firma IABG bat die o.g. Hersteller, neben Informationen zu im Jahr 2025 verfügbaren Nutzlastmodulen auch Informationen zur Interoperabilität, Integration in den Luftraum und zu geplanten Produktverbesserungen zur Verfügung zu stellen.

Ebenfalls im Jahr 2013 beauftragte das BAAINBw die Firma IABG, im Rahmen der Untersuchung zur Einrüstung des Integrierten SIGINT Systems (ISIS) in alternative Trägerplattformen, technische Integrationskonzepte in Zusammenarbeit mit potenziellen Plattformherstellern/Umrüstbetrieben bemannter und unbemannter Luftfahrzeuge zu entwickeln und zu analysieren. In diesem Zusammenhang holte die Fa. IABG Informationen über Technologien und Nutzlastfähigkeiten auch für die unbemannte Trägerplattform HERON TP des Israelischen Herstellers Israel Aerospace Industries (Fa. IAI) ein.

Mit freundlichen Grüßen

